

# EHREN DINGER RUNDE

# 4

## HÄUSERGRUPPE IN UNTEREHRENDINGEN

Im unteren Dorfteil von Ehrendingen ist eine beachtliche Anzahl von historischen Gebäuden erhalten. Eine Auswahl:

### Gasthof zum Engel

Die Wirtschaft wurde im Jahr 1319 vom Bischof von Konstanz aus der Hand Lütolfs VIII. von Regensburg für die Kirche von Niederweningen erworben. 1509 erneuerte der Badener Landvogt das Tavernenrecht. Das stattliche Haus hat viele Umbauten erfahren und dient bis heute als Landgasthof.



### Brunnenhof 1/3/5

Die drei Gebäude bilden eine bemerkenswerte geschlossene Bautenzeile.



### Brunnenhof 7

Das Mitterstallhaus umfasst einen gemauerten Wohntrakt von 1695 und einen nachträglich angefügten Ökonomieteil in Riegelbauweise aus dem 18. Jahrhundert.

Bauherr war der Müller der Waagmühle in der Tiefenwaag, ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann.



Die Reliefplatte an der Hauptfassade weist neben den Wappen die Inschrift auf:

M[ÜLLER]. ANDERRES. WID  
ERKER. VND MARIA  
KÖCHIN. SEIN EGE  
MAL. ANO 1695.

Das Haus stellt einen der bedeutendsten ländlichen Privatbauten im Bezirk Baden dar. Seine anspruchsvolle Ausstattung zeugt vom Wohlstand und Ansehen eines Dorfmagnaten des 17. Jahrhunderts. Bemerkenswert ist zudem, dass die Stube noch weitgehend unverändert erhalten ist.

### Brunnengasse 5

Auch dieses Gebäude wurde vom Waagmüller Wiederkehr und seiner Frau Köchin erbaut, zwölf Jahre nach dem Haus Brunnenhof 7.

